

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
§ 1 Einführung und Problembeschreibung.....	1
§ 2 Die einvernehmliche Ablösung eines Sozialplans aufgrund vertraglicher Neuregelung durch die Betriebspartner .....	5
I. Grundsätzliche Fragen zur Ablösbarkeit von Sozialplänen .....	5
1. Problembeschreibung .....	5
2. Die Bedeutung des Mitbestimmungsrechts gem. § 112 BetrVG für die freiwillige Ablösbarkeit von Sozialplänen .....	5
3. Änderungsfeindlichkeit eines in sich austarierten Systems der §§ 111 ff. BetrVG .....	7
4. Das Günstigkeitsprinzip .....	11
5. Sonderrecht .....	13
6. Die Rechtsnatur der Sozialpläne und ihre Bedeutung für die einvernehmliche Ablösung .....	15
a) Überblick .....	15
b) Stellungnahme .....	17
7. Die Beurteilung der Frage in der Rechtsprechung .....	20
8. Die Rechtsprechung zum betrieblichen Ruhegeld .....	22
9. Zusammenfassung .....	25
II. Die Schranken der Abänderbarkeit .....	25
1. Personelle Grenzen einer Sozialplanänderung bei Leistungskürzungen .....	25
a) Ausgeschiedene Arbeitnehmer .....	25
aa) Gesetzliche Regelung und Gesetzeszweck im BetrVG ..	25
bb) Nachwirkende betriebsverfassungsrechtliche Normsetzungsbefugnis .....	31
2. Die Teilhabe ausgeschiedener Arbeitnehmer an nachträglichen Sozialplanverbesserungen .....	36
3. Entstandene Rechte als Grenze kollektiver Regelungsmacht .....	38

4. Die Billigkeit des ablösenden Sozialplans .....	43
a) Die Rechtsprechung .....	43
b) Gegenmeinung .....	45
c) Stellungnahme .....	46
5. Zusammenfassung .....	48
<b>§ 3 Einseitige Lösungsrechte .....</b>	<b>50</b>
I. Der Rücktritt .....	50
II. Die Kündigungsproblematik .....	51
1. Allgemeines zum Dauerrechtsverhältnis .....	51
2. Die Problematik der Bestimmung des Rechtscharakters eines Sozialplans .....	52
a) Die einzelnen Sozialplanregelungen als Ansatzpunkt ..	52
aa) Das Element der dauernden Pflichtanspannung .....	54
bb) Der Zeitfaktor .....	55
b) Zusammenfassung .....	59
c) Die Bedeutung der einzelnen Regelungen für den Gesamtcharakter des Sozialplans.....	59
aa) Das Problem der Teilkündigung .....	60
bb) Die Problematik der Feststellung eines Gesamtcharakters .....	62
(1) Die Rechtsprechung .....	62
(2) Stellungnahme .....	64
d) Sozialpläne mit Dauerschuldcharakter .....	66
e) Zusammenfassung .....	66
III. Die ordentliche Kündigung .....	67
1. Sozialpläne ohne dauerrechtlichen Charakter .....	67
a) Das BetrVG 1972 als Lösungsansatz .....	68
b) Das Kommentarschrifttum .....	68
c) Stellungnahme .....	68
d) Folge aus der Annahme einer ordentlichen Kündbarkeit	71
e) Stellungnahme und Bewertung .....	72
f) Ergebnis .....	74
2. Sozialpläne mit dauerrechtlichem Charakter .....	75
3. Zusammenfassung .....	77
IV. Die außerordentliche Kündigung .....	78
1. Sozialpläne mit Dauerrechtscharakter .....	78
a) Ansatz im geltenden Recht .....	78
b) Der wichtige Grund .....	82
c) Nachwirkung .....	83

d) Der Ausschluß der außerordentlichen Kündigung .....	83
aa) Vertragliche Abrede .....	83
bb) Befristung .....	85
2. Sozialpläne ohne dauerrechtlichen Charakter .....	86
3. Kündigung eines Sozialplans unter dem Druck eines Subventionsgebers .....	86
V. Widerrufsrecht des Arbeitgebers bei wirtschaftlicher Notlage .....	88
1. Das Widerrufsrecht in der Rechtsprechung des BAG .....	89
2. Die Unvergleichbarkeit von Ruhegeldzahlungen und Sozialplanleistungen .....	90
a) Die Funktion und Ausgestaltung der Leistungen .....	91
b) Der Vertrauensschutzgedanke .....	92
c) Der Solidaritätsgedanke .....	94
d) Konkursrechtliche Gesichtspunkte .....	95
e) Zusammenfassung .....	96
VI. Der Wegfall der Geschäftsgrundlage beim Sozialplan ..	97
A. Grundlagen	
1. Die Behandlung des Problems in Literatur und Rechtsprechung .....	97
2. Dogmatische Grundlagen für die Anwendung auf die Sozialpläne .....	99
a) Historische Dimension .....	99
b) Die Heranziehung der clausula-Lehre .....	102
B. Die Bestimmung der Geschäftsgrundlage im einzelnen	
1. Die Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	105
a) Die wirtschaftliche Vertretbarkeit bei Fortführung des Betriebes .....	105
b) Die wirtschaftliche Vertretbarkeit bei Stilllegung des Betriebes.....	107
c) Ergebnis .....	112
d) Die wirtschaftliche Notlage als Grund für den Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	113
aa) Auslegung im Hinblick auf eine vertragliche Risikoübernahme .....	113
bb) Risikoverteilung .....	115
(1) Die Risikoverteilung nach dem BGB .....	115
(2) Die Risikoverteilung nach dem BetrVG .....	116
(3) Das arbeitsrechtliche Schutzprinzip .....	118
(4) Der Vergleichscharakter des Sozialplans .....	119
(5) Zwischenergebnis .....	123

e)	Die drohende Existenzvernichtung als Grenze der Risikoübertragung .....	123
aa)	Gesichtspunkte des Insolvenzrechts .....	123
bb)	Die Behandlung des Problems in Rechtsprechung und Literatur .....	126
cc)	Ergebnis .....	127
dd)	Die Entwicklung der Zumutbarkeitsgrenze aus dem BetrVG .....	127
ee)	Die Vorhersehbarkeit als Element der Zumutbarkeit .....	130
f)	Begriffsdefinition "wirtschaftliche Notlage" .....	131
aa)	Abgrenzung zur Zahlungsunfähigkeit .....	132
bb)	Abgrenzung zur Überschuldung .....	133
cc)	Erkenntnisse aus der Rechtsprechung zum Widerruf von Ruhegeldzusagen .....	133
dd)	Ergebnis .....	135
ee)	Die Bedeutung der Konzernverbundenheit .....	135
g)	Der betroffene Personenkreis .....	138
2.	Die Verfehlung des mit dem Sozialplan verfolgten Zwecks .....	143
a) - f)	Einzelne Fallgestaltungen .....	147-154
3.	Der gemeinsame Irrtum über wesentliche Umstände .....	155
4.	Die dem Sozialplan zugrunde liegende Betriebsänderung findet nicht in der vorgesehenen Form statt .....	155
5.	Die Betriebsänderung findet nicht statt .....	156
6.	Die Betriebsänderung soll stattfinden, obwohl der ursprünglich auslösende Faktor entfallen ist .....	157
7.	Die wirtschaftliche Situation des Unternehmens verbessert sich seit dem Sozialplanabschluß .....	157
8.	Sozialplan, Betriebsstillegung und Betriebsübergang .....	158
a) - e)	Einzelne Fallgestaltungen .....	158-164
C.	Die Geltendmachung des Wegfalls der Geschäftsgrundlage .....	167
1.	Auslösung der Rechtsfolgen eo ipso oder durch Erklärung einer Partei .....	167
2.	Die Anforderungen an die Erklärung .....	170
3.	Der Erklärungsempfänger .....	172
4.	Die Wirkung der Erklärung .....	172
5.	Verfahrensmäßiger Ablauf nach Eingang der Erklärung .....	175
a)	Der Inhalt der gerichtlichen Entscheidung .....	179
b)	Zusammenfassung .....	180

6. Das Verhältnis der außerordentlichen Kündigung zum Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	181
a) Der Stand der Diskussion in Rechtsprechung und Lehre .....	181
b) Stellungnahme .....	182
7. Das Verhältnis der außerordentlichen Änderungskündigung zum Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	185
8. Die Geltendmachung des Wegfalls der Geschäftsgrundlage, bzw die Erklärung der Kündigung nach dem Verlust der Betriebsratsfähigkeit oder der Stilllegung der Betriebes .....	187
VII. Die Anfechtung eines Sozialplans .....	192
§ 4 Sozialplan und Konkurs .....	195
I. Einführung .....	195
II. Die Konkursanfechtung .....	195
1. Allgemeines .....	195
A. Die Betriebsänderung und Sozialplanaufstellung finden im Vorfeld des Konkurses durch freiwillige Übereinkunft der Betriebspartner statt.....	196
1. Die besondere Konkursanfechtung gem. § 30 KO .....	196
2. Die Absichtsanfechtung gem. § 31 Nr.1 KO .....	200
3. Die Schenkungsanfechtung gem. § 32 KO .....	201
B. Die Betriebsänderung und Sozialplanaufstellung finden im Vorfeld des Konkurses statt, der Sozialplan kommt aber durch den Spruch der Einigungsstelle zustande .....	201
1. Anfechtung gem. § 30 Nr.1 HS.1 u. § 31 Nr.1 KO .....	201
a) Meinungen in der Literatur .....	202
b) Stellungnahme .....	203
2. Anfechtung gem. § 30 Nr.1 HS.2 u. § 30 Nr.2 KO .....	207
3. Zusammenfassung .....	207
4. Die verfahrensmäßigen Möglichkeiten des Konkursverwalters gegen den erzwungenen Sozialplan vorzugehen - Kollision konkurs- u. betriebsverfassungsrechtlicher Normen - .....	208

	<u>Seite</u>
5. Der Anfechtungsgegner .....	210
6. Fragen gerichtlicher Zuständigkeit .....	212
7. Die Folgen einer erfolgreichen Anfechtung .....	212
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage und Konkurs .....	214
1. Problembeschreibung und Meinungsstand .....	214
2. Stellungnahme .....	215
a) Sozialplan und Betriebsänderung vor dem Konkurs ...	215
b) Sozialplan vor, Betriebsänderung nach dem Konkurs ..	218
IV. Die Bedeutung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs für die Änderungsproblematik .....	219
V. Widerrufsrecht im Insolvenzfall .....	220
§ 5 Der Rahmensozialplan .....	224
I. Das Verhältnis zu den Sozialplänen gem. § 112 BetrVG. ....	224
II. Möglichkeiten der Abänderung eines Rahmensozialplans .....	225